

Wir freuen uns mit ...

Der **Calwer Landrat Helmut Riegger** (CDU) feiert heute seinen **60. Geburtstag**. Helmut Riegger wurde 1962 in Sigmaringen geboren. Nach dem Studium an der Fachhochschule in Ludwigsburg und dem Abschluss zum Diplom-Verwaltungswirt arbeitete Riegger elf Jahre für die baden-württembergische Landesregierung. Von 2000 bis 2004 war Riegger Bürgermeister in Kirchheim/Teck. 2004 wurde er als Nachfolger von Andreas Schütze zum Ersten Bürgermeister der Stadt **Sindelfingen** gewählt. Mit deutlicher Mehrheit wählte der Calwer Kreistag im Dezember 2009 Helmut Riegger als Nachfolger von Hans-Werner Köblitz zum Landrat. Am 6. November 2017 ist er für weitere acht Jahre im Amt bestätigt worden. Helmut Riegger ist verheiratet mit Iris Riegger und hat drei Kinder. Die Familie lebt in **Maichingen**.



... Geburtstagsjubiläum Helmut Riegger

Buchtipps des Tages

Eine sagenumwobene Blume

Auch wenn es 1000 Mal behauptet wird: Mit dem gleichnamigen Spielfilm hat das Buch nichts zu tun. Alexandre Dumas, der Schöpfer der Drei Musketiere, wählte die Niederlande als Schauplatz für seinen **Abenteuerroman um eine sagenhafte Blume, deren Züchtung lange als unmöglich galt**. So unmöglich, dass darauf ein fürstliches Preisgeld ausgelobt wurde. Mord, Verrat, Liebe und Leidenschaft sind die Beigaben der Erde, aus der die Königin der holländischen Blumen schließlich entspringt. *rost*

Alexandre Dumas: *Die schwarze Tulpe*, Verlag: Belle Époque (Taschenbuch), ISBN: 978-3-945796-20-7, Preis: 9,90 Euro.



Hocketse vom Musikverein

Am Himmelfahrts-Donnerstag ab 11 Uhr bei der Gemeindehalle

VON PETER MAIER

SCHÖNAICH. Nach drei Jahren Pause kommt sie wieder: die Himmelfahrts-Hocketse des Musikvereins Schönaich. Sie findet am **Donnerstag, 26. Mai**, ab 11 Uhr wieder auf der Wiese zwischen Gemeindehalle und Rathaus statt. Auf die Besucher wartet ein geselliges Beisammensein in freier Natur. Spezialitäten vom Grill wie Bratwurst, Rote und Feuerwurst, Maiskolben und Krustenbraten sowie Pommes frites, dazu Bier vom Fass oder „a Viertele“ tragen das ihre zur gemütlichen Stimmung bei. Natürlich gibt es auch alkoholfreie Getränke. Für den musikalischen Schwung sorgen das Jugendblasorchester der

Spielkreis, die Gäste die Egerländer Formation der Stadtkapelle Gerlingen und das Sinfonische Blasorchester. Die Hocketse ist auch ein schönes Ziel für eine Radtour oder Wanderung, um sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

Nach über 10-jähriger Tätigkeit beim Musikverein Schönaich wird an diesem Tag beim Auftritt der Jugenddirigentin Sabrina Buck verabschiedet. Dirigentin und Jugendliche freuen sich zum Abschied bestimmt noch einmal über ein zahlreiches Publikum. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Gemeindehalle statt.

50 Jahre Arbeitskreis Eine Welt

Jubiläumsabend am Sonntag im evangelischen Gemeindehaus

VON PETER MAIER

SCHÖNAICH. Der ökumenische Arbeitskreis für Eine Welt Schönaich wird 50 Jahre alt - Jubiläumsabend: „Heimat und Fremde“ - Erzählabend mit Musik am **Sonntag, 22. Mai**, mit Naceur Charles Aceval (Bild: z) und Mouloud Mammeri.

Einer der dienstältesten Eine-Welt-Kreise in ganz Deutschland lädt zu seinem Jubiläums-Erzähl- und Musikabend mit dem Titel „Heimat und Fremde“, den am Sonntag ab 19 Uhr der deutschlandweit gefeierte Erzähl-

er Naceur Charles Aceval und der Gitarrist und Sänger Mouloud Mammeri im evangelischen Gemeindehaus bei der Laurentiuskirche gestalten werden.

Der Franko-Algerier Aceval erzählt an diesem Abend von seiner Kindheit während des Algerienkrieges und von seinem Weg über Marseille und Paris bis nach Weil im Schönbuch, wo er seine schwäbische Wahlheimat gefunden hat. Wer Aceval schon erlebt hat, weiß, wie der Mann erzählen kann: charmant, spannend und voller Emotionen.

Der Abend mit Geschichten und Autobiografischem wird umrahmt von den Stücken des algerischen Musikers Mouloud Mammeri. Ihm gelingt es, die Stimmung des Erzählten ganz wunderbar in Musik zu übersetzen.

Bei kleinen orientalischen Snacks und Getränken können die Gäste diesen Abend genießen. Die Plätze im Gemeindehaus sind allerdings begrenzt. Wer gerne kommen möchte, kann vorab Karten zu 15/12 Euro reservieren bei Elke Kübler (Telefon 070 31 / 65 05 68) oder Carola Eißler (mobil: 0157 / 313 383 98) oder per E-Mail an ewk-schoenaich@gmx.de.

Die Karten können ab 18.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden. Infos auch unter www.ewkschoenaich.org im Netz oder per Instagram: ewkschoenaich.



„Das Gespenst von Canterville“ ist das Abendstück der diesjährigen Saison beim Naturtheater Renningen.

Bild: Adrikoh-Photography

Tag der offenen Tür beim Naturtheater

Blick hinter die Kulissen / „Aladin und die Wunderlampe“ und „Das Gespenst von Canterville“ / Eintritt frei

VON RONALD LARS

RENNINGEN. Dieses Jahr erweckt im Renninger Naturtheater die Regisseurin des Familienstücks, Janne Wagler, das Märchen aus 1001 Nacht „Aladin und die Wunderlampe“ zum Leben.

Im Theater am Abend zeigt Regisseur Jürgen von Bülow gruselige und komische Szenen aus Oscar Wildes „Das Gespenst von Canterville“. Begleitet von eigens komponierter Musik, zeichnen sich die opulenten

Inszenierungen des Naturtheaters durch schauspielerische Qualität, handgeschneiderte Kostüme, Tanzeinlagen und natürlich die einzigartige verwunschene Atmosphäre unter freiem Himmel aus.

Spannende Einblicke

Als Einstimmung auf die kommende Spielzeit veranstaltet das Naturtheater Renningen dieses Jahr zum ersten Mal einen Tag der offenen Tür am **Samstag, 21. Mai**, ab 10 Uhr. Am Tag der offenen Tür erwarten Sie viele spannende Einblicke hinter die Kulissen des

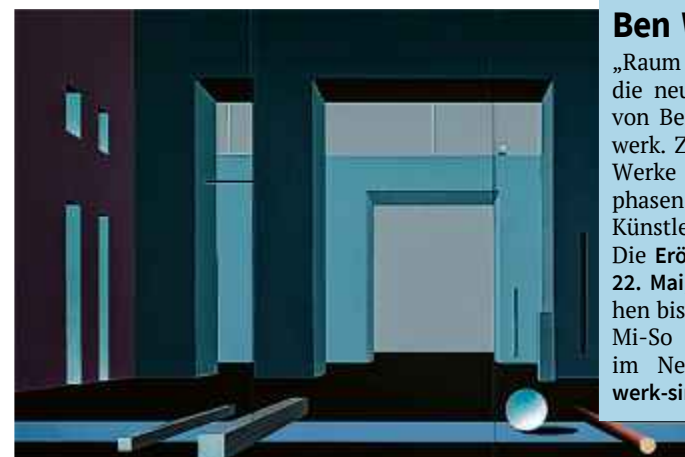
Naturtheaters sowie lustige Mitmachaktionen und Eindrücke der aktuellen Probenarbeit – perfekt für einen bunten Ausflug mit der ganzen Familie. Der Eintritt ist frei.

Das Naturtheater Renningen ist nicht nur beliebtes Ausflugsziel für junge Familien, Großeltern und Enkel, Kindergärten und Schulen, sondern auch der ideale Ort für einen romantischen Abend zu zweit.

Ideal, um sich von der besonderen Stimmung der Freilichtbühne, von Tanz, Musik und echter Theatermagie verzaubern zu lassen.



Galerien lokal



Ben Willikens:

„Raum und Gedächtnis“ heißt die neue Schau mit Arbeiten von Ben Willikens im Schauwerk. Zu sehen sind rund 100 Werke aus allen Schaffensphasen des 1939 geborenen Künstlers (Bild: Schauwerk/z). Die **Eröffnung ist am Sonntag, 22. Mai**, um 11.30 Uhr. Zu sehen bis zum 12. Februar 2023: Mi-So 11-18 Uhr. Siehe auch im Netz unter www.schauwerk-sindelfingen.de

Sindelfingen

Birgit Feil + Klaus Fischer:

„Mensch – Raum – Stadt“ ist der Titel der Doppelausstellung mit Malerei von Klaus Fischer aus Fellbach und Skulpturen von Birgit Feil aus Leonberg. In der Galerie Oberlichtsaal bis zum **4. Juni**: Fr 14-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr.

Uwe Gaugel:

Unter dem Titel „Augen-Blicke“ zeigt Uwe Gaugel aus Gäufelden Bilder in Mischtechnik von wild lebenden Tieren wie Fuchs oder Igel. Zu sehen im „s Café“ in der Turmgasse bis zum **31. Mai**: Mo-Do 9-24 Uhr, Fr+Sa 9-01 Uhr, So+Fei 16-24 Uhr.

Ilse Beate Jäkel:

Die Galerie der Stadt Sindelfingen (Marktplatz 1) zeigt „Tierzeichnungen und Landschaftsaquarelle“ von Ilse Beate Jäkel im „Kabinett Jäkel“. Bis zum **3. Juli**: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa, So, Fei 10-17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Warnung vor dem Hund:

Mit ihrer Installation „Warnung vor dem Hund“ lädt das Künstlerduo Super Vivaz (Lina

Baltruweit und Johannes Breuning) die Betrachter dazu ein, über ihre eigene Rolle im gesellschaftlichen System zu reflektieren. Zeigt die Galerie der Stadt Sindelfingen im „Schaufenster junge Kunst“ bis zum **3. Juli** rund um die Uhr von der Straße aus.

Ritual:

Die Galerie der Stadt Sindelfingen zeigt bei dieser Gruppenausstellung Arbeiten von Baptiste Brossard (Frankreich), Helen Dowling (England/Belgien) und Sara-Lena Maierhofer (Freudenstadt/Berlin): Plastiken, Videos, Objekte. Zu sehen bis zum **29. Mai** auch online unter www.ritual-galerie-sindelfingen.de

Böblingen

Judith Samen:

„Vom Rohen Kosten“ ist der Titel der neuen Sonderausstellung im Deutschen Fleischermuseum auf dem Marktplatz. Judith Samen sieht sich als Künstlerin, Darstellerin und Erzählerin ihrer Inszenierungen, die Fotografie und Raum behandeln. Zu sehen bis zum **23. Oktober**: Mittwoch bis Freitag von 15 bis

18 Uhr, Samstag von 13 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 11 bis 17 Uhr.

Birgit Herzberg-Jochum:

„... und dazwischen Du“ lautet der Titel der Ausstellung von Birgit Herzberg-Jochum in der Galerie „Schacher 2 – Raum für Kunst und Poesie“ auf dem Marktplatz. Die Objekte mit Collagen in Holzkästen sowie Gemälde sind zu sehen bis zum **24. Juli** nonstop durchs Fenster oder nach Vereinbarung. Siehe www.galerie-schacher.de unter „Schacher 2“.

... und anderswo

Museum Ritter:

Gleich zwei Ausstellungen eröffnet das Waldenbucher Museum, das sich auf Quadrate spezialisiert hat: „Peter Weber: Struktur und Wandel“ und „Aus Spiel wird Kunst“. Beide sind zu sehen von **Sonntag, 22. Mai**, bis zum **18. September**: Di-So + Fei 11-18 Uhr, siehe auch im Netz unter www.museum-ritter.de

Andrej Dugin + Olga Dugina:

Die Kunstfreunde Steinenbronn & Waldenbuch laden ins **Steinenbronn Rathaus** zur Ausstellung „The Waiting“ des Künstlerhepaares Andrej Dugin und Olga Dugina. Außerdem können zahlreiche von beiden illustrierte Bücher erworben werden. Bis zum **22. Mai** im Rathaus zu sehen.

Rendezvous mit der Figur:

Die Galerie Schlichtenmaier auf Schloss Dätzingen zeigt in ihrer neuesten Schau Arbeiten unter dem Motto „Rendezvous mit der Figur“. Von Horst Antes über Willi Baumeister und Ida Kerkovius bis zu Oskar Schlemmer. Zu sehen bis zum **18. Juni**: Mi-Fr 11-18.30 Uhr, Sa 11-16 Uhr. Siehe www.schlichtenmaier.de

Anzeige

Ab sofort!

Spargelkarte

Spargelsalat
mit Kräutervinaigrette und Krustenschinken

Italienische Bandnudeln
mit Lachswürfeln und wildem Spargel

Grün, weißes Spargelragout
im Prinzesspastetchen und Kalbssteak

Nachtisch
Waldmeistergugelhupf
mit Erdbeersalat

Döffinger Straße 84
Grafenau-Dätzingen
07033 43235
www.metzgerei-heinkele.de

Di - Fr: 11:30 - 14:00 Uhr
Di - Sa: 17:30 - 22:00 Uhr*
* am letzten Sa. im Monat geschlossen

ZUM ENGEL